

**Von:** ATINÖ <office@atinoe.at>  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Jänner 2015 13:38  
**An:** ATINÖ  
**Betreff:** Newsletter 2015/03/01



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2, 02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02, [www.atinoe.at](http://www.atinoe.at), [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at)  
ZVR.-Nr. 474955552

## **Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2015/03/01**

**Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter**

- [„Pippi lädt zum Zirkus“ – Irmgard Bauhofer](#)
- [„Weekend im Paradies“ – Theatergruppe Guntramsdorf](#)
- [„Faust“ – Bühne im Berg](#)
- [„Vier Stimmen und ein Todesfall“ – Theater Westliches Weinviertel](#)
- [„Ein Traum von Hochzeit“ – Haager Theaterkeller](#)

### **Seminarprogramm 2015:**

- [„Szenische Lesung“ – 22. April, 20. Mai und 17. Juni 2015 in Wien mit Mag. Walter Kootz](#)
- [„Komik im Theater“ – 10. – 12. April 2015 in St. Pölten mit Peter Wolfgang Hohegger](#)
- [„Stimme und Körper auf der Bühne – Summer special“ – 22. – 26. Juli 2015 in Poysdorf mit Lisi Heller](#)
- [„Kostüm – Kleider machen Leute / Leute machen Kleider“ – 11. – 13. November 2015 in St. Pölten mit Susanne Özpınar](#)
- [„Schnuppertage/Abende – Improvisationstheater“ – mit Ernst Tauchner](#)

### **3-Jahresausbildung 2015 – 2018**

.....

#### **Pippi lädt zum Zirkus (Animationstheater für die ganze Familie)**

Präsentiert von Irmgard Bauhofer

- Wo:** Gemeindesaal 3281 Oberndorf/Melk
- Premiere:** **16. Jänner 2015 um 16.00 Uhr**
- Termine:** 23. Jänner 2015 um 16.00 Uhr Purgstall – Gasthof Kutscherhof
- Karten u. Info:** 0676 / 962 90 94, [irmgard.bauhofer@gmx.at](mailto:irmgard.bauhofer@gmx.at), [www.irmgard-bauhofer.at](http://www.irmgard-bauhofer.at)

Pippilotta, Viktualia, Rollgardina, Schokominze, Ephraimstochter Langstrumpf ist wieder unterwegs! Passend zur Faschingszeit lädt sie zum Zirkus ein und hofft euch dort zu sehen, bzw. sich mit euch dort bestens zu unterhalten!

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

### **Weekend im Paradies (Komödie)**

Präsentiert von der Theatergruppe Guntramsdorf

**Wo:** Pfarrsaal Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 1

**Premiere:** **17. Jänner 2015 um 19.00 Uhr**

**Termine:** 24. Jänner und 14. Februar 2015 jeweils um 19.00 Uhr  
18. und 25. Jänner, 15. Februar 2015 jeweils um 17.00 Uhr  
26. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Neu-Guntramsdorf, Dr. Karl-Renner-  
Straße 19

**Karten u. Info:** 05 / 9400 – 3167, Samstag und Sonntag von 10.00 – 15.00 Uhr unter 0650 / 251  
47 38, 02236 / 46 421

[<<< zum Anfang >>>](#)

### **Faust (J.W.v. Goethe)**

Präsentiert von Bühne im Berg

**Wo:** Seegrotte Hinterbrühl

**Premiere:** **30. Jänner 2015 um 19.00 Uhr**

**Termine:** 31. Jänner, 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27. und 28. Februar 2015 jeweils um 19.00  
Uhr  
1., 8., 15. und 22. Februar, 1. März 2015 jeweils um 17.00 Uhr

**Karten u. Info:** Seegrotte MO-S 9.00 – 15.00 Uhr 02236 / 26 364, Ö-Ticket 01 / 96 0 96  
[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

### **Vier Stimmen und ein Todesfall (Krimikomödie)**

Präsentiert vom Theater Westliches Weinviertel

**Wo:** TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

**Premiere:** **30. Jänner 2015 um 20.00 Uhr**

**Termine:** 31. Jänner, 6. und 7. Februar jeweils um 20.00 Uhr  
8. Februar 2015 um 18.00 Uhr

**Karten u. Info:** [www.tww.at](http://www.tww.at), 02951 / 2909, [office@tww.at](mailto:office@tww.at)

Sicher, hier gehört eine Inhaltsangabe her. Sicher, das ist normal und informativ und wir haben ja auch etwas davon, wenn Sie, hochverehrtes Publikum, nicht nach dem Stück sagen: „So ein Schmarren, wenn ich vorher gewusst hätte, dass da keine Indianer vorkommen, dann wär' ich erst gar nicht hergekommen.“ Sicher, da haben Sie Recht. ABER: Wir haben Angst. Schreckliche Angst! Wenn wir Ihnen nämlich jetzt schon etwas verraten, dann wissen Sie es doch hernach! Dann erzählen Sie es vielleicht auch noch herum! Das kann fatale Folgen haben! Die „kalte Käthe“ versteht da keinen Spaß. Und wenn Sie alles jetzt schon wissen, dann sagen Sie später viel-leicht: „Es ist November, das Wetter ist graulich, ins tww ist es weit

und die Handlung kenn' ich eh schon aus dem Scenario, da bleib' ich lieber zu Hause beim warmen Ofen.“ Das wäre jammerschade, denn dann würden Sie eine kriminell-komische Handlung und nicht weniger als vierzehn astreine Songs verpassen. Von den Sängerinnen wollen wir erst gar nicht reden, die sind so gut, die erwähnen wir überhaupt nicht.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## **Ein Traum von Hochzeit (Komödie)**

Präsentiert vom Haager Theaterkeller

**Wo:** Haager Theaterkeller

**Premiere:** **31. Jänner 2015 um 20.00 Uhr**

**Termine:** 13., 14., 20., 21., 27. und 28. Februar 2015 jeweils um 20.00 Uhr  
6., 7., 13., 14., 20., 21., 27. und 28. März 2015 jeweils um 20.00 Uhr  
10., 11., 17. und 18. April 2015 jeweils um 20.00Uhr

**Karten u. Info:** [reservierung@theaterkeller.at](mailto:reservierung@theaterkeller.at), 07434 / 44600, Ö-Ticket

Bill erwacht am Morgen seiner Hochzeit mit einem unglaublichen Kater und einer schönen Unbekannten neben sich. Das Mädchenerklärt ihm, sie hätten sich am Vorabend in der Bar getroffen, seien nach oben gegangen und hätten eine wunderbare Nacht zusammen verbracht. Ob er sich denn nicht erinnere? Bill gerät in Panik, denn gleich wird Rachel, seine Braut, eintreffen, und er steht da – fremdgegangen und verkatert und ach – es ist ein Unglück. Als die Braut kommt, bittet Bill seinen besten Freund die Unbekannte als seine neue Freundin auszugeben.

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## **„Szenische Lesung“**

Tipps und Tricks für die Durchführung einer Szenischen Lesung

### **Referent: Mag. Walter Kootz**

Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Soziologie in Erlangen/Nürnberg und  
in Wien

Dramaturgie am Burgtheater Wien während der Intendanz Claus Peymann  
Seit 1998 Lektor des Kaiser Verlag, Wien

Warum geraten Lesungen oftmals zur Schnarchpause für Zuschauer?

Warum fallen Menschen in den Schlaf, wenn sie doch freiwillig einer Lesung oder einem Theaterstück beiwohnen möchten?

Die Antwort: keine Spannung, langwierige Texte ohne Pointen, mangelnde Dramaturgie.

Selbst hervorragende Theaterstücke können so zu Tode gelesen oder inszeniert werden.

Was kann man tun?

Vorarbeit leisten: Die Präparierung eines Lesetextes, das Streichen von Überlängen, das Zuschneiden von Dialogen sind immens wichtig.

Diese Arbeit muss mutig und gleichzeitig mit Respekt vor dem Werk vorgenommen werden. Sie ist die dramaturgische Grundlage einer jeden Theaterinszenierung und lebendiger Dialoge.

Dieser Kurs bietet Theaterschaffenden im Amateurbereich die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Theaterstücke so zu bearbeiten und zu kürzen, Dialoge einzustreichen und Eingriffe in die Texte vorzunehmen, ohne dass das Urheberrecht der Autoren verletzt wird.

Abschließend werden die hergestellten Strichfassungen in szenischen Lesungen auf ihre Tauglichkeit hin überprüft.

### **Termin:**

3 Kurseinheiten à 4 Stunden,

Sommersemester: Mittwoch, 22. April, 20. Mai und 17. Juni 2015  
Anmeldeschluss: 03. März.2015  
Ort: Kaiser Verlag, Tiefer Graben 23, 1010 Wien  
Kosten: € 120,--

Anmeldung: [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103  
[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## „Komik im Theater“

**Referent:** **Peter Wolfgang Hochegger**  
Schauspieler, Regisseur

Was macht Komik auf der Bühne aus?  
Wie geh ich an die Erarbeitung einer komischen Figur heran?  
Welche Ausdrucksmittel stehen mir als SchauspielerIn zur Verfügung?  
Welchen Stellenwert hat das Ernsthafte, das Tragische in der Komik?  
Wie kann ich trotz meiner überzeichneten Darstellung authentisch bleiben?

Auf diese und andere Fragen werden wir in diesem Workshop (schau-)spielerisch Antworten suchen.

Ausgehend von archetypischen Figuren aus der Commedia dell`arte nähern wir uns durch

- Körper- und Atemübungen,
- Improvisationen
- und die Erarbeitung kleiner Szenen

dem weiten Feld des Themas KOMIK IM THEATER an.

Wir beschäftigen uns dabei mit den Aspekten

- Spielstil
- Situationskomik
- Wortwitz
- Körpersprache
- Innerer Haltung
- Authentizität
- Sprache
- Stimme

und werden erfahren, dass Vieles, was wir in der Commedia dell`arte kennen lernen, auf die KOMIK IM THEATER allgemein übertragbar ist.

**Termin:** 10. – 12. April 2015  
Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten  
Kosten:  
Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 129,-  
Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 159,-  
Anmeldeschluss: 1. März 2015  
Anmeldung: [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

---

## „Stimme und Körper auf der Bühne“ „Summer Special“

**Referentin:** **Lisi Heller**

## SchauspielerIn, SängerIn

Theater ist so viel mehr als Texte auswendig zu lernen!

Ich möchte mich im Rahmen dieses Workshops auf eine Entdeckungsreise begeben, wie man seinen Körper und seine Stimme in der Arbeit auf der Bühne einsetzen kann.

Von Tanz über Körperschule bis hin zu Gesang, Stimmbildung und Sprache werden wir gemeinsam experimentieren und erfahren, wie vielfältig sich Emotionen ausdrücken und Rollen gestalten lassen.

Und das alles, ohne Vorkenntnisse oder besonderes Können mitbringen zu müssen. Jede und jeder ist als Darsteller(in) wundervoll, egal auf welcher Entwicklungsstufe. Das wichtigste ist in jedem Fall Freude, Neugier, Spaß und etwas Mut – dann werden wir in entspannter Atmosphäre viel Fantastisches erfahren und erschaffen.

**Termin:** 22. – 26. Juli 2015  
**Ort:** Kolpinghaus Poysdorf, Kolpingstraße 7, 2170 Poysdorf (Quartier)  
**Seminarraum:** Kulturhaus (ehem. Weinmarkt), Weinmarktplatz 1, 2170 Poysdorf  
**Kosten:** Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 230,-  
Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 270,-  
**Aufenthaltskosten:** € 140,- im DZ mit  
**Anmeldeschluss:** 1. Juni 2015  
**Anmeldung:** [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

### „Kostüm“

Kleider machen Leute / Leute machen Kleider

### Referentin: **Susanne Özpınar**

Nach vielen Assistenzjahren und in Folge über 80 ausgestatteten Theater-, Opern- und Filmproduktionen verfügt sie über einen reichen Fundus an Kostümwissen.

Sie lässt teilhaben an ihren Erfahrungen, die vom Ein-Personen-Stück bis zu Inszenierungen mit über 200 Beteiligten reichen.

„Liebe „Mitreisende“, widmen wir uns für ein Wochenende gemeinsam dem Thema „Kleider machen Leute/Leute machen Kleider“. Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit mir auf eine sehr spezielle sowie aufregende Reise in die faszinierende Welt des Kostüms begeben wollen. Vorkenntnisse hierzu sind nicht vonnöten.“

„Reiseziel definieren“

Wege der Ideenfindung - Woher kommen die Inspirationen?

„Anforderungen des Zielortes“

Was muss berücksichtigt werden? (Stück, Bühne, Darsteller)

„Es gibt viele Möglichkeiten zu reisen“

Von der Idee zum Kostüm:

Wie kann ich meine Idee mit den vorhandenen Mitteln umsetzen?

Mit Fantasie und Pragmatik (Flügel müssen nicht zwingend aus Federn hergestellt werden...)

Praktische Umsetzung: gemeinsames Basteln

„Vor Ort“

Das Kostüm ist endlich auf der Bühne: jetzt beginnt die Arbeit...

Ein Kostüm ist keine Verkleidung.

Was braucht es, damit meine Idee so wirkt, wie ich es mir vorstelle?

Wünsche der DarstellerInnen berücksichtigen mit laufender Betreuung.

**Termin:** 11. – 13. November 2015  
**Ort:** Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten  
**Kosten:** Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 145,-  
Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 175,-  
zzgl. Materialkosten € 15,-

Anmeldeschluss: 30. April 2015  
Anmeldung: [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

## **SCHNUPPERTAGE/ABENDE - Improvisationstheater** **„Die/Den andereN gut dastehen lassen“**

Übungen und Spiele aus dem Improvisationstheater.

**Referent: Ernst Tauchner**

Improvisationsschauspieler, Spielleiter und Theaterpädagoge

An diesem Schnuppertag (Nachmittag/Abend) erfolgt eine behutsame Anleitung, Spielräume zurück zu gewinnen, zu nutzen und die Vielfalt des Improvisierens kennen zu lernen → eine Einführung, ein Kennenlernen...

Improvisationstheater

Eine Möglichkeit sich auf die Rollen auf der Bühne und im Leben einzulassen → nicht so tun als ob, sondern sein: achtsam, präsent, kreativ, spontan, sich verändern lassen, auf den Moment vertrauen, teamorientiert, ....

Was Sie als TeilnehmerIn nicht brauchen: Vorkenntnisse

Was von Vorteil ist, wenn Sie NEUGIERDE / VERTRAUEN / ACHTSAMKEIT / HUMOR / SPIELLUST mit- und einbringen:

Atmosphäre: HEITER / RESPEKTVOLL / RUHIG / AUSGELASSEN / PHANTASIEVOLL /  
ENERGIEGELADEN / ENTSPANNT / HERZLICH / KONZENTRIERT / ZUGEWANDT / LIEBEVOLL /  
WERTSCHÄTZEND

Ziel: Einführung in die Methoden des Improvisationstheaters, deren Anwendung und Nutzen für die eigene Persönlichkeit, im Spiel des Lebens und auf der Bühne.

**Termine:** 16. Februar, 17. Februar, 2. März, 3. März, 9. März, 10. März 2015

Termin und Uhrzeit: Festlegung auf Anfrage, Nachmittag oder Abend, jeweils 3 Stunden

Ort: Wunsch der Gruppe

Kosten: € 150,--

Anmeldeschluss: spätestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin

Anmeldung: [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), 02552 / 20 103

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

## **3-Jahresausbildung für SpielerInnen und SpielleiterInnen 2015 – 2017 in St. Pölten**

**Termine:** 6. – 8. März 2015  
29. – 31. Mai 2015  
9. – 11. Oktober 2015

**Anmeldung und Info:** [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at), [www.atinoe.at](http://www.atinoe.at), 02552 / 20 103

### **1. Jahr**

#### **1/1. Seminar: Einstieg - Mag. Bernhard Paumann**

- Gruppengestaltung und -erfahrung als Basis von Kreativarbeit
- Motivation & Animation im Spiel
- Improvisation als Basis von Theaterarbeit

### **1/2. Seminar: Körper u. Bewegung - Massimio Rizzo**

- Körperarbeit, Bewegungsanalyse
- Der Körper und seine Bewegung als zentrale Handlung
- Elemente der Commedia dell'Arte als Beispiel

### **1/3. Seminar: Sprache und Stimme - Bärbel Linsmeier**

- Sprache und Stimme als Ausdrucksmittel des Körpers
- Technik und Training als Optimierung von Kommunikation
- Arbeit mit Texten, etc

## **2. Jahr**

### **2/1. Seminar: Rollenerarbeitung/Personage - Christian Suchy**

- Körperarbeit u. Bewegungsanalyse als Basis stückunabhängiger Figuren, Stimmungen und Situationen
- Rollenerarbeitung aus der Interpretation von Stücken
- Entwicklung von Szenen und Modulen aus Personagen

### **2/2. Seminar: Text + Szene + Story + Recherche - Eric Amelin**

- vom Text zur Szene
- von der Improvisation zum Text
- Rollen- und Figurenarbeit als Basis von Stückerarbeitung

### **2/3. Seminar: Musik und Bewegung - Sissy Handler**

- Bewegungstheater
- Freude an Bewegung, freier Energiefluss, natürliche Atmung
- Theaterbasics für Spiel, Tanz, Rhythmus und Gesang

## **3. Jahr**

### **3/1. Seminar: Neues Volkstheater - Mag. Franz Horcicka**

- Was ist "Neues Volkstheater"?
- Stile, Methoden, Metiers
- Kreation von Minimals (Mikrodramen) aus Improvisation u. Inszenierung von bestehenden Stückfragmenten

### **3/2. Seminar: Stilformen des Theaters - Helmut Köpping**

- Szenenaufbau
- Raumaufteilung auf der Bühne
- Kreativer und lustvoller Umgang mit Text

### **3/3. Seminar: Abschlussseminar - Christian Suchy**

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

#### Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz:

Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben [office@atinoe.at](mailto:office@atinoe.at) Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.